

Energieberatung

Türöffner für Stadtwerke

[07.02.2018] Die Stadtwerke-Kooperation Trianel unterstützt Stadtwerke beim Einstieg in das neue Geschäftsfeld Energieberatung für mittelständische Unternehmen.

Die Neufassung der Richtlinie „Energieberatung im Mittelstand“ ermöglicht es Stadtwerken, als Energieberater aufzutreten und ihren Kunden geförderte, umfassende Energieberatungen anzubieten. Diese Energieberatungen werden bis zu 80 Prozent gefördert. Darauf macht die Stadtwerke-Kooperation Trianel aufmerksam. Pascal Schlagermann, Leiter Netzwerke und Neue Technologien bei Trianel, erklärt: „Energieberatungen sind ein wertvoller Türöffner für Stadtwerke bei ihren Endkunden. Sie ermöglichen Stadtwerken einen Einblick in das Energieverhalten ihrer Kunden und sind die Grundlage für bedarfsgerechte Angebote zur Effizienz- und Energiekostenoptimierung, zum Beispiel in den Bereichen Eigenerzeugung, Umlagenvermeidung oder Anlagen-Contracting.“

Allein in den ersten sechs Wochen nach Veröffentlichung der neuen Richtlinie seien bereits vier Stadtwerke gemeinsam mit Trianel in den Aufbau dieses Geschäftsfelds eingestiegen. Trianel biete dazu ein umfangreiches Programm an, um Stadtwerke bei der Markteinführung und der Durchführung der Beratung zu unterstützen und die Mitarbeiter zu qualifizieren. Schlagermann sagt: „Unser Ziel ist es, Stadtwerke bei allen Aufgaben von der Kundenansprache über Energieberatung bis hin zur Umsetzung konkreter Energieeffizienzmaßnahmen kompetent und flexibel zu unterstützen.“

(al)

Stichwörter: Energieeffizienz, Trianel, Energieberatung